

LEHRGÄNGE GS1 SWITZERLAND: WEGBEREITER FÜR IHRE KARRIERE

«Man verändert seine Denkweise und tritt anders auf.»

Daniel von Däniken fand nach einer abgebrochenen Polymechnik-Lehre zur Logistik. Hier ist er beruflich angekommen und hat es mit 28 Jahren schon zum Logistikleiter gebracht.

gs1.ch/weiterbildung

Daniel von Däniken hat ein Ziel: Er möchte auf tertiärer Stufe den höchsten Ausbildungs-Abschluss im Bereich der höheren Berufsbildung erlangen. Er hat es geschafft, denn der Solothurner hat im Alter von 28 Jahren bereits sein eidgenössisches Diplom zum Logistikleiter im Sack.

Dies ist umso erstaunlicher, als dass von Däniken beruflich zuerst einen anderen Weg einschlagen wollte. «2009 begann ich mit einer Lehre zum Polymechniker. Allerdings brach ich die Ausbildung zwei Jahre später ab», erklärt er. Der Beruf, bei

dem man vor allem an Maschinen arbeitet und ausführend tätig ist, habe ihm nicht gelegen. «Statt der Herstellung von Werkzeugen faszinierte mich mehr das Drum und Dran der Produktion, etwa die Warenflüsse.»

ERSTER KARRIERE-MEILENSTEIN

Deshalb näherte sich von Däniken 2011 mit einem Praktikum bei der Prometall Handel AG, einem Handelsunternehmen für Bunt- und Leichtmetallhalbfabrikate im solothurnischen Kestenholz, der Logistik an. «Im Anschluss daran begann ich mit der Lehre zum Logistiker EFZ, die ich 2014 abschloss.» In dieser Branche ist er beruflich angekommen. Das zeigt der Umstand, dass er bereits ein Jahr nach

dem Lehrabschluss einen ersten Meilenstein in seiner Karriere setzte.

Von Däniken war zunächst als Logistiker beim Lehrbetrieb beschäftigt. Bereits 2015 übernahm er aber die Stellvertretung des Qualitätsmanagements und der Berufsbildung. Im selben Jahr begann er zudem mit dem Erwerb des Fachausweises, den er 2017 erhielt. Von Däniken: «Mir war schon nach der Lehre klar, dass ich mich noch weiter ausbilden möchte.» Parallel dazu übernahm der heute 28-jährige stellvertretend die Leitung des Lagers und wurde Verantwortlicher für die Berufsbildung sowie die Arbeitssicherheit. Ausruhen auf seinen Erfolgen wollte sich von Däniken aber noch nicht: «Den Fachausweis legte ich mit einer Note von 5,9 ab. Das war für mich die Motivation, den Lehrgang zum eidgenössisch diplomierten Logistikleiter in Angriff zu nehmen.»

DEN BLICK GEÖFFNET

Er begann im Herbst 2018 bei GS1 Switzerland mit der Ausbildung, die er Anfang 2021 erfolgreich abschloss – aufgrund der Pandemie hatte sich die Ausbildungsdauer verlängert. «Meine Erwartungen an die Ausbildung wurden erfüllt. Es liegen Welten zwischen meinem Wissen vor dem Lehrgang und danach», sagt von Däniken heute. Als frisch gelernter Logistiker sah er bei der Arbeit oft nur den nächsten auszuführenden Schritt. «Mit dem Erwerb des Fachausweises weitete sich der Horizont etwas. Die Ausbildung zum Logistikleiter aber öffnete mir den Blick auf die gesamte Wertschöpfungskette.»

Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist von Däniken wichtig, wenn er sich weiterbildet. «Das hat bei GS1 gut funkti-

ZUR PERSON

Daniel von Däniken ist 1994 geboren. Er wuchs in Kestenholz/SO auf und lebt heute noch dort. Nachdem er die Lehre zum Polymechniker abgebrochen hatte, ging von Däniken 2011 als Praktikant zur Prometall Handel AG, einem Handelsunternehmen für Bunt- und Leichtmetallhalbfabrikate, in Kestenholz. Im selben Jahr begann er dort mit der Berufsausbildung zum Logistiker EFZ, die er 2014 mit der kantonalen Bestnote von 5,6 erfolgreich abschloss. Anschliessend war der heute 28-jährige als Logistiker weiter beim Lehrbetrieb beschäftigt. Im August 2015 übernahm er die Stellvertretung des Qualitätsmanagements und der Berufsbildung sowie der Lagerleitung und wurde Verantwortlicher für die Arbeitssicherheit. 2017 beendete er erfolgreich die Ausbildung zum Logistiker mit eidgenössischem Fachausweis mit der Bestnote von 5,9. Von Herbst 2018 bis Anfang 2021 absolvierte von Däniken den Lehrgang zum eidgenössisch diplomierten Logistikleiter bei GS1 Switzerland und schloss diesen ebenfalls mit der Bestnote (5,0) ab. Seit März 2021 hat er die Funktion Leiter Logistik bei der Prometall Handel AG inne.



Daniel von Däniken hat in der Logistik seine berufliche Heimat gefunden.



In der Ausbildung zum Logistikleiter hat Daniel von Däniken viel neues Wissen im **Bereich Mitarbeiterführung** erworben.

Fotos: Julia Konstantinidis

oniert. Die Fachkompetenz der Dozenten war sehr hoch und ihre Referate waren praxisnah.» Die Menge an Lerninhalten sei aber dennoch gewaltig gewesen: «Ich habe extrem viel gelernt für die Ausbildung», stellt von Däniken fest. Neben seinem Vollzeit-Arbeitspensum sei ihm praktisch keine Freizeit geblieben, «es war eigentlich alles verplant». Von Däniken lernte mithilfe von Karteikarten. Er identifizierte Kerninhalte und formulierte dazu eine Frage. Auf der Rückseite notierte er die richtigen Antworten. «Diese Methode ist zwar zeitaufwendig, aber ich hatte Routine darin, deshalb entschied ich mich dafür.»

ANDERER AUFTRITT

Nach einer Reorganisation im Unternehmen, übernahm von Däniken im März 2021 die neu geschaffene Stelle als Leiter Logistik. Als er mit der Ausbildung zum Logistikleiter angefangen hatte, war dies noch nicht absehbar gewesen. Ob er die Stelle auch ohne die Weiterbildung bekommen hätte, ist sich von Däniken nicht sicher. Geholfen hat sie ihm aber ohnehin: «Ich konnte mein Wissen in die Diskussion um die Ausgestaltung

der neuen Position einfließen lassen.» In seiner Funktion ist nebst Fachwissen auch vernetztes Denken gefragt und das rasche Erarbeiten von Problemlösungen. «Es hängt alles miteinander zusammen. Das neue Wissen kommt mir im Alltag zugute», sagt von Däniken.

Mit der Verantwortung für insgesamt 30 Mitarbeitende ist es zudem wichtig, in Führungsfragen kompetent zu sein. Von Däniken liegt ein gutes Betriebsklima am Herzen. «Die Ausbildungsmodule, die sich mit Leadership-Themen befassen, bringen mir in diesem Arbeitsbereich sehr viel.» Es ist aber nicht nur das Wissen, das den Logistikleiter weitergebracht hat. Durch den Lehrgang habe er sich auch persönlich weiterentwickelt. «Man verändert seine Denkweise und tritt anders auf.»

WISSEN WEITERGEBEN

Mit Ende 20 ist Daniel von Däniken schon sehr weit in seiner beruflichen Bildung vorangekommen. «Ich bin praktisch seit 2011 in Ausbildung. Nun bin auf dem Niveau, das ich angestrebt habe. Jetzt möchte ich mein Wissen mit der Praxis

verknüpfen und weitere Erfahrungen sammeln.» Vorderhand plant er deshalb keine neuen Weiterbildungen. Vielmehr reizt es von Däniken, der bereits als Prüfungsexperte für Logistiker EFZ im Einsatz ist, sein Wissen ebenfalls weiterzugeben: «Ich hätte Lust, in Zukunft zu dozieren.» ■

Autorin: Julia Konstantinidis

WEITERBILDUNG

Weiterbildungslehrgänge von GS1 Switzerland als Wegbereiter für Ihre Karriere

Der Fachverband für nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke, GS1 Switzerland, setzt sich unter anderem für die zielgerichtete und praxisorientierte Weiterbildung ein und ist in der Schweiz die führende Bildungsinstitution für Logistik und Supply Chain Management. In unserer Serie porträtieren wir Fachleute, die dank eines Weiterbildungslehrgangs bei GS1 Schweiz ihre Berufskarriere erfolgreich aufwerten konnten.